

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lahrer Wochenblatt. 1796-1866 1858

41 (22.5.1858) Beilage zum Lahrer Wochenblatt

Beilage zum Lehrer Wochenblatt 1858 Nro. 41.

Liegenschaften-Versteigerung.

1. Die Erben der Georg Friedrich Jäck Eheleute lassen am

Montag den 31. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Eigenthum versteigern:

Er. 18, Nro. 111.

72 Ruthen 69 Schuh Acker im Käbnergäschchen.

Er. 23, Nro. 50 und 51.

177 Ruthen 39 Schuh Acker in der untern Böffelhalde.

Er. 18, Nro. 54.

89 Ruthen 56 Schuh Neben und Geländ im Bullmersberg.

Er. 19, Nro. 23.

77 Ruthen 80 Schuh Acker im Schiefraim.

Er. 35, Nro. 182.

90 Ruthen 26 Schuh Neben und Geländ hinten am Altenberg.

Dinglinger Gemarkung:

5 Sester 52 Ruthen Matten in der Hinkleere.

Sulzer Gemarkung:

2 Sester 27 Ruthen Acker im Wehenbrünle. Jahr, den 20. Mai 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Langsdorff.

Holzversteigerung in Ettenheim.

1. Am Donnerstag den 27. und Freitag den 28. d. M. werden im hiesigen Stadtwalde nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert:

164 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

109 1/2 " " Prügel- u. Tannenholz,

553 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tage Morgens 8 Uhr im Badwirthshaus zu Münsterthal. Ettenheim, den 19. Mai 1858.

Der Gemeinderath.

G'schrey.

vdt. Haberer.

Häuser-Versteigerung.

2. Kübler Michael Koch und seine Kinder lassen der Untheilbarkeit wegen am

Montag den 31. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

zum zweitenmal auf dem Rathhaus zu Eigenthum versteigern:

Er. 2, Nro. 174 und 189.

23 Ruthen 29 Schuh hinter der Mauer. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller. Ein zweistöckiges Hintergebäude.

Die beiden Häuser werden zusammen und getrennt ausgeboten.

Jahr, am 10. Mai 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Langsdorff.

Bekanntmachungen.

Unterstützungs-Verein

für Kranken- und Sterbfälle.

Die Stelle des Vereinedieners ist erledigt und soll in kurzem wieder besetzt werden. — Diejenigen Vereinsmitglieder, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche innerhalb drei Tagen schriftlich beim Vorstande einzureichen.

Jahr, den 21. Mai 1858.

Der Ausschuss.

[Anzeige.] Es wird zu einer englischen Stunde ein Theilnehmer (Anfänger) gesucht. Bertha Lutz.

Anzeige.

Hierher gekommen, um mich wegen Fortsetzung meiner durch Krankheit unterbrochenen Vorträge zu befragen, erhielt ich die Mittheilung, daß es für zweckmäßig gehalten werde, die Vorträge nicht in dieser Jahreszeit, sondern im Späthjahr fortzusetzen.

Fr. A. Walchner.

1. [Zu verkaufen.] Georg Groß Wittwe hat ein Wohnhaus nebst Lohkäsegerüst, Aischhäuschen und Gärtchen auf dem Schloßplatz, neben Waldhornwirth Walter, aus freier Hand zu verkaufen.

1. [Zimmer.] Buchdrucker Frey, neben dem Engel, hat zwei möblirte Zimmer zu vermieten, welche jetzt gleich bezogen werden können.

1. [Weberschürze.] Es sind gute Weberschürze zu haben bei Drehermeister Bedenk.

1. [Anzeige.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jeden Morgen Milch nach Lahr liefere. Die Liebhaber wollen sich gefälligst bei Karl Lefer, wohnhaft beim Rathhaus, melden.

Joseph Jörgler, auf'm Hasenhof.

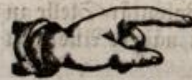
1. [Zimmer.] Schlosser Baumann hat ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1. [Klee.] Weber Andreas Riedlinger in der Entengasse hat seinen Klee an der Wegscheide (Dinglinger Gemarkung) zu verkaufen.

1. [Klee.] Den Klee auf 2 Sester Acker im untern Gutleutfeld verkauft

Carl Aug. Wäldin.

1. [Klee.] Schneider Kappus hat den Klee von 1 Sester Feld auf dem Gugis zu verkaufen.



Tanzanzeige.

Am Pfingstmontag ist Tanzmusik bei Kronenwirth F. Becker.



[Tanzanzeige.] Am nächsten Pfingstmontag ist Tanzmusik bei Schlüsselwirth Walter in Lahr.



[Tanzanzeige.] Bei Hirschwirth Vitsch in Heiligenzell ist nächsten Pfingstmontag Tanzmusik.



[Tanzanzeige.] Bei Pflugwirth Ries in Metersheim ist nächsten Pfingstmontag Tanzmusik.



[Tanzanzeige.] Bei Köhlewirth A. Mühling in Friesenheim ist am Pfingstmontag Tanzmusik.



[Tanzanzeige.] Bei Grünbaumwirth Sexauer in Burgheim ist nächsten Pfingstmontag Tanzmusik.



[Tanzanzeige.] Pfingstmontag ist Tanzbelustigung im Prinzen zu Mählberg, wozu ergebenst einladet



Gustav Thomen.

Freischießen in Viberach.

Fortsetzung desselben am 23. und 24. Mai.

Ad. Merkle zur Sonne.

Lahrer Waisen- und Rettungshaus zu Dinglingen.

Donnerstag nach Pfingsten, den 27. Mai, feiern wir unser neuntes Jahresfest, wozu wir alle Freunde und Wohlthäter unseres Hauses von nah und fern auf das Herzlichste einladen.

Dinglingen, den 19. Mai 1858.
Im Namen des Vorstandes,
F. Fingado.

Ettenheimmünster.

Bad-Gröfßnung.

Am Pfingstmontag wird meine Badanstalt eröffnet.

Zu zahlreichem Besuche lade ich unter dem Versprechen guter Bedienung höflich ein.

Badwirth Reinhold.

Anzeige & Empfehlung.

Chirurg Rinderle in Kärzell zeigt hiermit empfehlend an, daß er sein Schröpsbad wieder eröffnet hat, mit dem Bemerkten, daß jeden Donnerstag und Sonntag, Nachmittags, dasselbe zur Ausnahme gerichtet ist; auch werden auf ärztliche Anordnungen Schwefel-, Dampf- und aromatische Bäder zu jeder Zeit gegeben.

2. [Tanzanzeig.] Am nächsten Pfingstmontag ist Tanzmusik bei Schwanenwirth Kuhn in
Lahr.

2. [Stellgesuch.] Für einen auswärtigen jungen Mann aus guter Familie, der warm empfohlen wird, wünscht man in einem hiesigen Handlungshause eine Commis- oder Volontär-Stelle zu finden. Ausgeber dieses sagt, wer nähere Auskunft gibt.

2. [Zu verkaufen.] Raminseger Sattler Wittwe hat ein großes Säuferschwein und von 1½ Gr. Feld an der Heidenburg den Klee zu verkaufen.

2. [Klee.] Wagner Werner hat den Klee im Elend zu verkaufen.

2. [Waage.] Wo eine ganz gut erhaltene eiserne Waage von 20 Zentner Tragkraft abgegeben wird, ist in Nr. 124 zu erfahren.

2. [Wohnung.] Auf dem Thiergarten Nr. 417 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Anthell an der Waschküche, auf Michaeli zu vermieten.

Näheres bei C. J. Kopp Wittwe.

2. [Zimmer ic.] Ein möblirtes Zimmer ebener Erde, womit Kost verabreicht wird, hat auf 1. Juni zu vermieten
Schneider Christian Rubin.

2. [Zu vermieten.] Christian Meyer in Burgheim hat sein Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Waschküche, Schopf und einem kleinen Gemüsgarten auf Johann zu vermieten.

3. [Lehrungsgeuch.] Drechslermeister Baptist Bedenk sucht einen Lehrling.

3. [Strohhüte.] Strohhüte für Bauern werden für den billigen Preis von 20 bis 22 kr. pr. St. (wegen Auswanderung nach Australien) verkauft in der Wohnung von Glaser Menner auf dem Schloßplatz.

3. [Acker.] Feldächter Lagay hat zwei Sester 47 Ruthen Acker, mit Klee angeblümt, an der Krummhals zu verkaufen.

Literarischer Anzeiger.

In J. H. Geigers Buchhandlung in Lahr ist zu haben:

Sapientius Flottwell, der

angehende Weltmann

oder die Kunst zu leben, den Anforderungen und Gebräuchen der feinen Gesellschaft u. des Anstandes zu entsprechen, zu gefallen, das Anstößige u. Lächerliche zu vermeiden und sich in Gesellschaften, Soréen, Bällen, Visiten, Diners, Landparthien, Promenaden, im Theater, auf Eisenbahnfahrten u. richtig zu benehmen. Nebst Winken über Mode, Toilette, Proprietät, Einladungen, Conversation, Unterhaltung, Spiele, Gesellschaftsspiele, Toaste, Duette, Briefwechsel, Wohnung, Meublierung, Verlobung, Brautstand, Körbe, Hochzeiten, Kindtaufen und Alles, was zum Savoir vivre gehört. Zweite unveränderte Aufl. gr. 12. Schön geheftet 27 kr.

Wie hast du dich in dieser oder jener Lage, — in dieser oder jener Gesellschaft, bei der oder jener Person zu benehmen?? — So wird sich mancher junge Mann fragen, der allmählig anfängt, hinaus zu treten in das Leben. — Herr Flottwell gibt ihm durch seinen Weltmann die vertraulichste und lehrreichste Antwort auf diese und ähnliche Fragen. An seiner Hand werden junge Leute, welche ihren Weg durch das Leben mit Glück zu machen wünschen, selten ihr Ziel verfehlen.

Auszug aus den bürgerlichen Standesbüchern der evangelischen Gemeinde Lahr mit Burgheim St.

Mat. G e b o r n e:
d. 10. Heinrich; B.: Karl Walter, B. u. Holzschuhmacher hier.
d. 11. Karl August; B.: Wilhelm Blohern, B. u. Cigarrenmacher dahier.
d. 11. Karl Gustav; B.: Karl Gustav Hermann Bschede, B. und Buchbinder dahier.

Mat. G e t r a u t e:
d. 9. Karl Friedrich Fiant, B., Kaufmann und Wittwer dhr., mit Emilie Friederike Widert, ehel. led. Tochter des + Karl Friedr. Widert, B. und Kaufmanns dahier.

Mat. G e s t o r b e n e:
d. 9. Maria Magdalena, geb. Köppler, alt 59 J. 4 M. 18 T., Ehefrau des Mathias Winter, B. u. Zimmermanns dahier.
d. 10. Elisabetha, geb. Sutter, alt 83 J. 1 M. 23 T., Wittwe des + Georg Friedr. Jäck, B. u. Schusters dhr.
d. 12. Gustav Adolph, alt 1 M. 4 T., B.: Louise Huber hier.
d. 13. Karoline, alt 7 M. 26 T., B.: Jakob Walter, B. u. Pfästerer dahier.
d. 14. Pauline, alt 3 M. 15 T., B.: Georg Lehrer, B. u. Rufer dahier.
d. 14. Johann Georg Röck, alt 33 J. 10 M., B. u. Steinbauer dhr.

Predigttafel der ev. Gemeinde Lahr.

Den 22. Mat. Vorbereitung zum heil. Abendmahl: Doll.
Den 23. Mat. I. Pfingstfest, Morgens 1. Gottesdienst: Professor Wagner; II. Gottesdienst: Stern; Nachmittags: Doll.
Den 24. Mat. II. Pfingstfest, Morgens halb 10 Uhr: Stern.

Frankfurter Cours vom 18. Mai 1858.

Polen.	fl. 9. 34-35	20. Kr. St.	fl. 9. 20-21
Brk. Friedr. v.	fl. 9. 55-56	Engl. Sov.	fl. 11. 40-44
Holl. 10 fl. St.	fl. 9. 43-44	Preuß. Lhr.	fl. —
Rand Dutaten	fl. 5. 30-31	Pr. Cassensh.	fl. 1. 45